

2270 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Zuwendung an den Bau-Hof für inklusive Jugendarbeit Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 15. November 2023

Datum

16.11.2023

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Jugendhilfeausschuss	21.11.2023	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	07.12.2023	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	12.12.2023	Vorbereitung					
Regionsversammlung	19.12.2023	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf (Produktdarstellung ab Seite 223 ff.)	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
S. 507	Teilhaushalt 51/Jugend

Dem Bau-Hof / Verein für kreative Kinder- und Jugendarbeit e.V. in Wunstorf, wird eine Zuwendung, in Höhe von 60.000 €, zur Einrichtung einer Stelle für inklusive Jugendarbeit, gewährt.

Danach soll entschieden werden, ob die Zuwendungen weiter oder ständig gewährt werden soll.

Sachverhalt

Das Kinder- und Jugendzentrum ist eine einzigartige Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Region Hannover. Auf insgesamt 21.000qm finden umfangreich offene Jugendarbeit, Präventionsarbeit mit Schulklassen, Ferienprogramme und Angebote für Familien statt. Die Einrichtung wird von sehr vielen Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 - 18 Jahren mit und ohne Beeinträchtigung aus Wunstorf und der Region genutzt. Darüber hinaus nutzen viele Familien die niederschweligen, kostenlosen Angebote und die Beratungsmöglichkeiten der Einrichtung.

Im Kinder- und Jugendzentrum Der Bau-Hof ist Inklusion bereits seit vielen Jahren eine Selbstverständlichkeit. Kinder und Jugendliche mit einem besonderen Bedarf

finden hier Anschluss und viele Betätigungsmöglichkeiten in der Gemeinschaft mit anderen in sehr unterschiedlichen Bereichen. Dazu gehört ein Hüttenbaubereich mit Werkangeboten, ein tiergestützter pädagogischer Bereich mit Pferden, Ponys, Ziegen, Schafen und Kleintieren, ein Hoch- und Niedrigseilgarten, unterschiedliche Werkstätten, ein Ballspielplatz, eine Rollsportanlage, eine Kletter- und Bewegungshalle und ein Haupthaus mit unterschiedlichen Gruppenräumen und rollstuhlgerechten Nutzungsmöglichkeiten.

Alle Angebote der offenen Jugendarbeit sind kostenlos und können ohne Anmeldung oder Zugangsbeschränkungen genutzt werden.

Die Einrichtung wird von einem freien, gemeinnützigen Träger der Kinder- und Jugendarbeit betrieben und überwiegend über ein Budget der Stadt Wunstorf finanziert. Darüber hinaus akquiriert der Trägerverein im hohen Umfang Projektzuschüsse und Spenden.

In den letzten Jahren hat die Anzahl der Kinder und Jugendlichen mit einem erhöhten Förder- und Integrationsbedarf stetig zugenommen. Die Integration dieser Kinder ist nur mit einem entsprechenden Personaleinsatz weiter zu bewerkstelligen. Das pädagogische Team besteht derzeit aus drei Sozialpädagog*innen und anteiligen Fachleistungsstunden der Mitarbeiter*innen aus dem angeschlossenen Hort mit 55 Kindern und drei Kindern mit anerkanntem heilpädagogischem Förderbedarf.

Im Sinne der Inklusion ist es erforderlich, die Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit einem erhöhten Förder- und Integrationsbedarf weiter auszubauen und hierfür die notwendigen personellen Ressourcen bereitzustellen. Dazu gehören die fachliche Unterstützung und Beratung des pädagogischen Teams und die Planung und Durchführung von Angeboten, die insbesondere auch Kinder mit Beeinträchtigung oder individuellen Besonderheiten ansprechen. Um diese Kinder integrieren zu können bedarf es besonderer individueller Unterstützung, angepasster Begleitung und häufig umfangreiche Elternarbeit. Diese zusätzliche Arbeit kann nur sehr eingeschränkt vom derzeitigen pädagogischen Team der Einrichtung geleistet werden.

Damit das Kinder- und Jugendzentrum Der Bau-Hof verstärkt Kinder und Jugendliche mit Besonderheiten oder Einschränkungen in die offene Kinder- und Jugendarbeit integrieren kann, soll für das Jahr 2024 und 2025 eine Zuwendung für den Trägerverein zur Einrichtung einer Personalstelle für die Inklusion über die Region Hannover bereitgestellt werden.

Anlage/n

Keine